

Sportordnung

*Hessen Darts
Championships
Gießen e.V.*



Hessen Darts Championships



Vorwort:

Alle in dieser Ordnung aufgeführten Personenbezeichnungen/Positionen/Ämter beziehen sich auf alle Geschlechter. Die in dieser Ordnung verwendete männliche Sprachform wurde lediglich aus Gründen der Vereinfachung gewählt.

In der Regel gilt die Spiel- und Turnierregeln der WDF in ihrer neuesten Fassung. Abweichend davon gelten die nachfolgend aufgeführten Regeln des HDC, die den Ligaspielbetrieb beinhalten.

Mit der Anmeldung zum Spielbetrieb des HDC e.V. wird das vorhandene Regelwerk akzeptiert und zugesichert, dieses umzusetzen und zu respektieren.

1. Grundlegendes

1.1. Haftung und Einverständnis

Jeder Teilnehmer am Spielbetriebs des HDC e.V. ist für seinen eigenen Versicherungsschutz verantwortlich. Der HDC übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen, Unfälle oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an den Spielen entstehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und unter Anerkennung der Eigenverantwortung jedes einzelnen Teilnehmers.

Zudem erklärt sich jeder Teilnehmer bereit, dass sowohl sein Name in der Ligaverwaltung als auch Bilder veröffentlicht werden dürfen.

1.2. Spielstätte

Spielstätten können auch private Räumlichkeiten sein.

Voraussetzungen: 2 spielbare Boards gem. Nummer 6 der WDF, die einen Abstand von Bullseye zu Bullseye von 1,20 m und einem Abstand von Bullseye zu einer Seitenwand von 1,00 m haben. Jeder TC und Spieler hat das Recht, die Maße zu überprüfen.

Der Spiel- und Aufenthaltsbereich sollte rauchfrei sein.

Abweichungen können zugelassen werden. Die Zulassung obliegt der Ligaleitung bzw. dem Vorstand des HDC e.V..

1.3. Elektronische Hilfsmittel

Der Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln (z.B. „Scolia“, „Autodart“, o.ä.) ist gestattet. Es ist aber dafür Sorge zu tragen, dass durch diese Hilfsmittel entstandene Fehler korrigiert werden.



Hessen Darts Championships



1.4. Rauchen und Alkohol

Während eines Spiels herrscht am Board Rauchverbot (gilt auch für E-Zigaretten). Es ist darauf zu achten, dass sich der Alkoholkonsum in einem im Spielbetrieb vertretbaren Rahmen hält.

Bei Ausfall-erscheinungen aufgrund übermäßigem Alkoholkonsum ist der betreffende Spieler nicht mehr spielberechtigt und auszuschließen. Wenn in diesem Falle kein Ersatzspieler eingesetzt werden kann, so werden die betreffenden Spiele „zu Null“ gegen den betreffenden Spieler gewertet. Es wird **KEINE** Promillegrenze installiert.

1.5. Sportliche Fairness

Die TC's sind angehalten, den Spieltag fair und im Sinne des Sportes zu leiten, und einen fairen Ablauf zu gewährleisten. Entsprechend haben sich die Spieler fair und sportlich zu verhalten.

2. **Liga Auf- und Einteilung**

2.1. Regionale Aufteilung

Die regionale Aufteilung wird in die Bereiche Mittelhessen und Rhein-Main vorgenommen. Hierbei sollen die Wegstrecken zwischen den Spielorten möglichst kurzgehalten werden.

2.2. Ligaeinteilung und -stärke

Der Spielbetrieb besteht aus einer Kreisklasse, Kreisliga, Kreisoberliga und Bezirksliga sowie Regionalliga und ggf. Landesliga (Champions League). Die Spieltage sind Montag bis Freitag – die Champions League kann auch mit Blockspieltagen an Samstagen gespielt werden.

Die Teamstärke einer Liga besteht aus max. 8 Mannschaften, die Landesliga (Champions League) bei Blockspieltagen aus max. 6 Mannschaften.

Zwischen den Ligen gibt es Auf- und Abstieg, außer zur Landesliga (Champions League), für die extra gemeldet werden muss. Die dazugehörige Auf- und Abstiegsregelungen werden zum Start der Saison bekanntgegeben.

2.3. Teamstärke, Spielmodus und Regelspieltag

Legende:

EZ = Einzel

DO = Doppel

TG = Teamgame



Hessen Darts Championships



- Kreisklasse → 4er Team mit 4 EZ, 2 DP, 4 EZ, 2 DP, best of 3
Regelspieltag Dienstag, Spielbeginn 19:30 Uhr
- Kreisliga → 4er Team mit 4 EZ, 2 DP, 4 EZ, 2 DP, best of 5
Regelspieltag Dienstag, Spielbeginn 19:30 Uhr
- Kreisoberliga → 4er Team mit 4 EZ, 2 DP, 4 EZ, 2 DP, best of 5
Regelspieltag Dienstag, Spielbeginn 19:30 Uhr
- Bezirksliga → 6er Team mit 6 EZ, 3 DP, 6 EZ, best of 5
Regelspieltag Mittwoch, Spielbeginn 19:30 Uhr
- Regionalliga → 6er Team mit 6 EZ, 3 DP, 6 EZ, best of 5
Regelspieltag Donnerstag, Spielbeginn 19:30 Uhr
- Landesliga → 4er Team mit 2 DP, 4 EZ, 4 EZ,
2 DP, 4 EZ, 4 EZ, 1 TG, best of 5
Spieltag Donnerstag oder Samstag als Blockspieltag

Sofern es nicht möglich ist am Regelspieltag die Heimspiele durchzuführen, darf ein anderer Wochentag benannt werden. Die Spiele sollten möglichst spätestens 30 Minuten nach dem regulären Spielbeginn begonnen sein.

3. Ligaverwaltung – 3K Dart Software

3.1. TC-Zugänge & 3K Darts Scorer

Als Ligaverwaltung wird die 3K Dart Software genutzt. Der gesamte Spielbetrieb wird über diese abgewickelt.

Jeder TC erhält einen Zugang zur Ligaverwaltung. Hierfür werden zwingend eine E-Mailadresse sowie eine Mobilnummer des TC und des stv. TC benötigt.

Diese Zugangsdaten werden auch für die Nutzung des 3K Darts Scorer zur Liveübertragung und Übermittlung in die 3K Dart Software benötigt.

4. Spielablauf

4.1. Allgemeine Regelungen zum Spielbetrieb

Zu einem Spiel müssen zu Spielbeginn bei 4er Team mindestens 3 Spieler, bei 6er Team mindestens 4 Spieler anwesend sein.

Die Spiele der nicht anwesenden Spieler werden als Sieg für den Gegner gewertet.

Ein Doppel besteht aus zwei Personen. Sollte das Doppel nur von einem Spieler bestritten werden, so ist die Wurffleistung des fehlenden Partners mit „0“ zu bewerten.



Hessen Darts Championships



4.2. Aushilfsspieler

Aushilfsspieler sind nur aus unteren Ligen gestattet. Es dürfen maximal 2 Spieler pro Spieltag als Aushilfe eingesetzt werden. Jeder Spieler darf bis zu 3-mal pro Saison in höherklassigen Ligen aushelfen. Hierbei werden die Einsätze in mehreren Ligen addiert.

4.3. Mannschaftsaufstellungen

Die Mannschaftsaufstellungen werden „Blind“ und für jeden Block extra vorgenommen. Jeder TC macht seine eigene Aufstellung und gibt diese dann in der 3K Dart Software frei. Erst wenn beide TCs ihre Aufstellung freigegeben haben, werden diese ins Frontend übertragen und das Spiel kann beginnen.

4.4. Spieldurchführung

Die Heimmannschaft beginnt die ungeraden Spiele, die Gastmannschaft die geraden Spiele. Durch die Eingabe der Boardnummern im Spielbericht, werden die Spiele entsprechend vorgegeben und sollen möglichst parallel gespielt werden. Sollte ein Spiel merkbar länger dauern, können die weiteren Spiele auf das/die freie/n Board/s verlegt werden.

Sollte es bei einem Spiel zu einem Entscheidungsleg (Decider) kommen, wird ausgebullt wer dieses Leg beginnt. Hierbei beginnt der Spieler das Ausbullen, der das Spiel begonnen hat.

In der Kreisklasse, -liga und -oberliga sind die Legs auf max. 60 Darts begrenzt. Das bedeutet, sollte nach dem 60 Dart kein Sieger des Legs feststehen, wird ausgebullt wer dieses Leg gewinnt. Hierbei fängt der Spieler das Ausbullen an, der das Leg begonnen hat.